



Endometriose

Satellitensymposium des Arbeitskreises Frauengesundheit



Freitag, 1. November 2019, 10 – 16:30 Uhr
Evangelisches Johannesstift Berlin-Spandau

Schönwalder Allee 26
13587 Berlin

Satellitensymposium Endometriose

Endometriose betrifft junge Frauen. Schmerzen prägen das Krankheitsbild. Der Verlauf ist variabel und nicht vorhersehbar, die Diagnose oft schwierig. Leichte Beschwerden werden häufig fehlinterpretiert, schwere Formen zu spät erkannt. Heilung ist nicht möglich. Die Folgen für die Frauen sind einerseits zu viel Diagnostik, falsche Behandlung und unnötige Operationen, andererseits langes Leid bis hin zu Erschöpfung und unerfülltem Kinderwunsch.

Die Selbsthilfe der betroffenen Frauen fordert bessere Aufklärung, Ausbildung und Vernetzung der an der Versorgung beteiligten Ärzt*innen und Institutionen.

Der Arbeitskreis Frauengesundheit setzt sich mit dem Satellitensymposium Endometriose für die Anliegen der betroffenen Frauen ein und wird dabei vom Bundesgesundheitsministerium (BMG) unterstützt.

Die Veranstaltung möchte den betroffenen Frauen eine Stimme geben. Gemeinsam mit wichtigen Akteuren der Selbsthilfe, der ärztlichen Versorgung, Beratungseinrichtungen und Forschung wollen wir neue Wege zur besseren Vernetzung suchen.

Der Arbeitskreis Frauengesundheit setzt sich für wissenschaftsbasierte Informationen und die frauenzentrierte Weiterentwicklung von medizinischen Leitlinien ein. Wir fordern die Bereitstellung von evidenzbasierten Entscheidungshilfen zur Umsetzung der partizipativen Entscheidungsfindung und eine frauenorientierte Forschung.

Anmeldung unter:
www.arbeitskreis-frauengesundheit.de

Willkommen sind Mitglieder und Nicht-Mitglieder des Arbeitskreises Frauengesundheit.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anreise

Der Bus M45 bringt Sie ab Haltestelle Rathaus Spandau (Bahnhof Berlin-Spandau) in ca. 15 Min. zum Veranstaltungsort, der sich an der Endhaltestelle „Johannesstift“ befindet.

Auf dem Stiftsgelände folgen Sie ca. 200 m der Allee in Richtung Kirche, das Hotel befindet sich hier auf der rechten Seite.

Übernachtungsmöglichkeiten (auf eigene Kosten) gibt es im Tagungshotel Christophorus www.hotel-christophorus.com

Die Veranstaltung findet als Satellitensymposium zur Jahrestagung des Arbeitskreises Frauengesundheit statt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Arbeitskreis Frauengesundheit
in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e. V. (AKF)

Sigmaringer Straße 1
10713 Berlin

Tel: 030 863 933 16
Fax: 030 863 934 73
Mail: buero@akf-info.de
Internet: www.akf-info.de
Facebook: www.facebook.com/AKFeV

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Berlin
Registernummer: VR 27868 B

Programm

ab 9:00 **Einlass und Anmeldung**

10:00 bis 10:15

Begrüßung und Einführung – Was ist Endometriose

Ingrid Mühlhauser, Birgit Cobbers

10:15 bis 11:00

Endometriose – Perspektive der betroffenen Frauen

Ingrid Mühlhauser, Liane Döring

Bedarfsanalyse Betroffene – Soziale Medien und wissenschaftliche Daten

Arbeitsgruppe Anke Steckelberg

11:00 bis 12:00

Stand der Forschung

Sylvia Mechsner

Cochrane Reviews zu Fragen der Behandlung

Susanne Buhse

12:00 bis 13:00

Umgang mit Schmerz und komplementärmedizinische Verfahren

Karin Meissner

13:00 bis 13:30 **Mittagspause**

13:30 bis 14:00

Die informierte Entscheidung – ein Patientenrecht

Anke Steckelberg

Entscheidungshilfen – best practice Beispiele

Arbeitsgruppe Anke Steckelberg

14:00 bis 15:00

Podium: Versorgung in Deutschland

Moderation: Ingrid Mühlhauser

Maria Bambeck, Harald Krentel, Monika Nothacker,
Friederike Perl, Martina Schröder

Programm

15:00 bis 16:00

Parallele Workshops

- **Kinderwünsche**
Friederike Perl
- **Kulturelle Aspekte – Frauen mit Migrationserfahrung**
Antje Huster-Sinemillioglu, Kurdistan Imad Sidki
- **Gute Gesundheitsinformationen finden, entwickeln
und bewerten**
Sylvia Groth, Anke Steckelberg
- **Was kann Selbsthilfe**
Liane Döring, Maria Bambeck

16:00 bis 16:30

Diskussion – Positionspapier Arbeitskreis Frauengesundheit und Selbsthilfe

Das Satellitensymposium Endometriose richtet sich an:

- Betroffene Frauen und Frauen der Selbsthilfe,
Angehörige, Freunde, Interessierte
- Frauenärzt*innen, Hausärzt*innen und andere
Gesundheitsberufe aus der ambulanten, stationären
und rehabilitativen Versorgung
- Berater*innen aus Einrichtungen der
Gesundheitsversorgung
- Forscher*innen zu Endometriose
- Entwickler*innen von Leitlinien und
Gesundheitsinformationen
- Mitarbeiter*innen von Krankenkassen und aus der
Politik

Referent*innen

Maria Bambeck, Endometriose Vereinigung Deutschland,
Selbsthilfe Hennef

Dr. phil. Susanne Buhse, Gesundheitswissenschaften
Universität Hamburg

Dr. Birgit Cobbers, Bundesministerium für Gesundheit
(BMG), Referat 424

Liane Döring, Netzwerk Endometriose Leipzig

Sylvia Groth, Frauengesundheitsaktivistin, Vorstand
Arbeitskreis Frauengesundheit

Dr. med. Antje Huster-Sinemillioglu, Frauenärztin
Dortmund, Vorstand Arbeitskreis Frauengesundheit

Dr. med. Harald Krentel, Endometriose Zentrum Duisburg,
Endometriose Liga

Prof. Dr. med. Sylvia Mechsner, Endometriosezentrum
Universitätsmedizin Charité Berlin und Stiftung
Endometriose Forschung

Prof. Dr. med. Karin Meissner, Integrative Medizin
Hochschule Coburg und Medizinische Psychologie Ludwig-
Maximilians-Universität München

Prof. Dr. med. Ingrid Mühlhauser, Vorsitzende des
Arbeitskreises Frauengesundheit

Dr. med. Monika Nothacker, MPH, Institut für Medizinisches
Wissensmanagement (AWMF-IMWi) Berlin und Guidelines
International Network (G-I-N)

Dr. med. Friederike Perl, Frauenärztin Stuttgart, Vorstand
Arbeitskreis Frauengesundheit

Martina Schröder, Feministisches Frauengesundheits-
zentrum e.V. (FFGZ) Berlin

Kurdistan Imad Sidki, Physiotherapeutin Dortmund

Prof. Dr. phil. Anke Steckelberg, Institut für Gesundheits-
und Pflegewissenschaft der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg